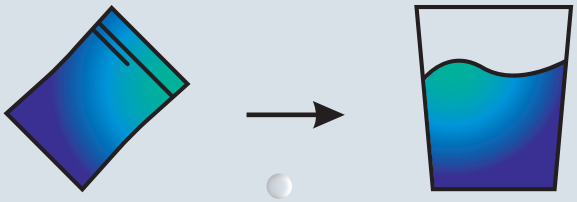
Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke zum Diätmanagement bei Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes.

Anwendung

Den Inhalt eines Beutels in 500 ml Wasser lösen. Gut rühren, bis sich das Pulver auflöst. Die Lösung täglich frisch herstellen.
Für mehr Abwechslung: Isomix einfach in Tee oder Wasser mit einem Spritzer Zitronensaft einrühren.



15.3 g **500 ml**

Zutaten

Dextrose, Natriumchlorid, Natriumcitrat, Trennmittel: Siliziumdioxid, Süssungsmittel: E 960a Steviolglykoside aus Stevia, natürliche Aromastoffe

Lagerung

In der Packung vor Licht geschützt bei Zimmertemperatur lagern.

Wichtige Hinweise

Nicht als einzige Nahrungsquelle geeignet.
Unter ärztlicher Aufsicht anwenden.

Pharmazentralnummer – 20156709

Quellenverzeichnis
Weitere Informationen zu ISOMIX und das Quellenverzeichnis finden Sie auf den Omanda Webseiten:
www.omanda.ch und **www.omanda.de**

Hergestellt in der Schweiz

Schweiz:

Omanda AG
Güterstrasse 5
CH-3072 Ostermundigen
info@omanda.ch
www.omanda.ch

EU:

Omanda Europe GmbH
Güterstrasse 26
DE-79618 Rheinfelden
info@omanda.de
www.omanda.de

OMANDA
MEDICAL NUTRITION

isomix

ORALE REHYDRATIONSLÖSUNG BEI KURZDARMSYNDROM UND HIGH OUTPUT STOMA

Schweizer Innovation

ISOMIX ist eine isotonische Glukose-Elektrolyt-Lösung zur Rehydration, die speziell für Patienten und Patientinnen mit High Output Stoma (HOS) oder Kurzdarmsyndron (KDS) entwickelt wurde.[1]

Durch die ähnliche Zusammensetzung von Glukose und Natrium wie im Blut, sorgt ISOMIX für eine effiziente Aufnahme von Flüssigkeit im Darm.[2]



VORTEILE VON ISOMIX

- ✓ Isotonische Glucose-Elektrolyt-Mischung
- ✓ Die Wahl bei drohender Dehydration
- ✓ Spezifisch entwickelt für Kurzdarmsyndrom und High Output Stoma zur Unterstützung des Flüssigkeitshaushalts [1]
- ✓ Optimale Osmolarität: 293 mOsmol/L (Isotonisch)
- ✓ Optimaler Natriumgehalt: 90 mmol/l
- ✓ Schnell löslich – einfache Anwendung

REHYDRATION BEI HIGH OUTPUT STOMA

Bei einem High Output Stoma (HOS) verliert der Körper täglich über 1.5 – 2 Liter Flüssigkeit und Elektrolyte, insbesondere Natrium.

Durch das Anlegen eines Dünndarmstomas wird die Resorption im Dickdarm verunmöglicht, und der verbleibende Dünndarm ist nur sehr beschränkt fähig, Flüssigkeit und Elektrolyte rechtzeitig zu resorbieren. [1]

Diese Situation stellt ein grosses Risiko dar für Dehydration und Elektrolytstörungen, und verlangt eine gezielte Rehydration.

EMPFEHLENSWERT

- ✓ Restriktion von Wasser, Tee, etc., da sie zu wenig Natrium enthalten und dadurch noch mehr Wasser ausgeschieden wird. [1,2]
- ✓ Rehydration täglich mit 1-2 Liter ISOMIX. Die Rehydrationslösung über den Tag verteilt konsumieren, um die Aufnahme von Flüssigkeit und Natrium im Dünndarm zu fördern. [1]

NICHT EMPFEHLENSWERT

- ✗ Verwenden von isotonischen Sportgetränken[1,2], da ein zu hoher Glukosegehalt viel Wasser in den Darm zieht.
- ✗ Andere isotonische Rehydrationslösungen weisen einen zu tiefen Natriumgehalt auf und/oder enthalten Kalium, welches ein erhöhtes Hyperkaliämie-Risiko mit sich bringt. [1,2]